

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 27. Februar 2019

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 04|2019



Blütenzier und Lebenslaune

Wilhelm Busch lässt grüßen



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- | | |
|---|---|
| Präventionsnetzwerk Pirna gestartet | 2 |
| Motorik- und Sinnespark für Jung und Alt | 2 |
| Neue Ausstellung ab 11. März im Rathaus und Stadthaus Pirna | 3 |

Öffentliche Bekanntmachungen

- | | |
|--------------------------------------|----|
| Sitzungsplan für den Monat März 2019 | 7 |
| Öffentliche Auslegung | 11 |
| Öffentliche Zustellung | 12 |

Kultur- und Veranstaltungskalender 21

■ Kamelienblütenschau

Zur 16. Kamelienblütenschau im Landschloss Zuschendorf können Sie sich ab 3. März in den festlichen Schlossräumen an weit über 1.000 Kamelienblüten erfreuen (Seite 19).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0, Fax: 556-266

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

stadtverwaltung@pirna.de-mail.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

Bürgerbüro

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Stadtkasse

Am Markt 10, Haus IV

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Stadtteilbüros Copitz und Sonnenstein

Schillerstraße 35, Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Varkausring 1 b, Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Telefon: 515-4448

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Präventionsnetzwerk Pirna gestartet

OB Hanke: „Seismograph für sozial-klimatische Lagen in unserer Stadt“

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Polizeirevierleiter Candy Sommer starteten am 8. Februar offiziell das neue Präventionsnetzwerk Pirna. Damit wird nun die bisher an verschiedenen Stellen stattgefundene Präventionsarbeit sinnvoll strukturiert und zentral gebündelt. Künftig leitet eine Lenkungsgruppe mit dem Vorsitz von Oberbürgermeister und Revierleiter die Geschicke der Präventionsarbeit. Die Lenkungsgruppe setzt sich zudem aus verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Landkreises, der städtischen Wohnungsgesellschaft und Vereinen des gesellschaftlichen Lebens der Stadt zusammen, wie dem Hanno e.V., der Aktion Zivilcourage und der Caritas. In dieses Netzwerk werden Stück für Stück ebenfalls bestehende Arbeitsgruppen aus den verschiedenen Stadtteilen eingebunden, die bereits jetzt regelmäßig zusammentreffen und sich über die Belange in ihrem Wohnumfeld austauschen, wie zum Beispiel die Arbeitsgruppe Soziale Stadt auf dem Sonnenstein, oder die punktuell tagende Arbeitsgruppe Friedenspark sowie die Multiplikatorenrunde Asyl. Auch auf Gruppen in anderen Stadtteilen werden die Verantwortlichen in der kommenden Zeit zugehen. Die relevanten Informationen aus diesen Gremien werden nun künftig systematisch gebündelt und in einem Lagebild analysiert. Die Len-

kungsgruppe wird gemeinsam mit Experten die passenden Projekte für die jeweiligen Ortsteile beraten und entwickeln, die dann vor Ort für eine weitere Verbesserung des sozialen Klimas beitragen sollen.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Ich bin vom Erfolg dieses intensiven Netzwerkes überzeugt. Prävention bedeutet immer Kommunikation mit allen Beteiligten. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort werden wir frühzeitig verbesserungswürdige Situation erkennen. Das gute ist, dass alle Verantwortlichen an einem Tisch sitzen und eng verzahnt Entscheidungen treffen können, die tatsächlich gebraucht werden und vor Ort die gewünschte Wirkung erzeugen. Dieser Seismograph für sozial-klimatische Lagen trägt zur Verbesserung im Wohnumfeld bei und das steigert auch die gefühlte Sicherheit in unseren Stadtteilen.“

Das Modell soll regelmäßig evaluiert und wenn nötig angepasst und erweitert werden, damit flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen reagiert werden kann, mit dem Ziel die Lebens- und Wohnqualität in der Stadt Pirna weiter zu verbessern. Die Ergebnisse und Entwicklungen aus dem Präventionsnetzwerk bilden künftig die Grundlage für Mitglieder des Stadtrates qualifizierte, kommunal-präventive Entscheidungen zu treffen. (TGo)

Motorik- und Sinnespark für Jung und Alt

Neuer Spielplatz am Borsbergblick in Copitz entsteht

Im Stadtteil Copitz starteten am 18. Februar die Bauarbeiten für einen neuen Spielplatz. Im Bereich am Borsbergblick entsteht ein neuer Motorik- und Sinnespark für Jung und Alt. So werden zwischen festen Wegeverbindungen und Sitzplätzen verschiedene Bewegungs- und Spielmöglichkeiten für Jung und Alt errichtet. Ein Sandkasten mit Spielkisten aus Holz lädt vor allem Kleinkinder zum Spielen ein. Für Erwachsene und Senioren entsteht ein Motorikpfad. Zusätzlich werden Pflanzflächen und Hochbeete aus Sandsteinmauern zum Thema „Duft- & Insektengarten“ mit Kleinsträuchern, Kräutern und Gräsern

angelegt. Die Fertigstellung ist für April geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 107.000 Euro. (TGo)



© Shangatey/Fotolia

www.pirna.de ->

Freizeit -> Spielplätze



Pedro stellt sich vor

Neue Ausstellung ab 11. März im Rathaus und Stadthaus Pirna

Zum ersten Mal präsentiert sich der aus Baden-Württemberg stammende und im letzten Jahr nach Pirna gezogene Zeichner Pedro dem Pirnaer Publikum. Zu sehen ist die Ausstellung mit dem verheißungsvollen Namen „Pedro stellt sich vor“ vom 11. März bis zum 31. Mai im Pirnaer Rathaus und im Stadthaus III.

Von einem Freund wurde Pedro schon „kabarettistischer Zeichner“ genannt. Und das trifft es ganz gut. Seit einem Vierteljahrhundert zeichnet er und nimmt in seinen Bildern unter anderem menschliche Eigenschaften und Verhaltensweisen aufs Korn. Dabei bedient er sich klassischer Techniken wie die der Bleistift- und Tuschezeichnung. Soll es etwas bunter werden, kommen Aquarell- und Acrylfarben sowie Buntstifte zum Einsatz. Und wenn ihm danach ist, zeichnet er auch mit Edding – auf Karton. In den letzten Jahren war er in vielen Ländern unterwegs, beruflich meist, und hat auf diesen Reisen auch die eine oder andere Inspiration für seine Bilder erhalten. Aber hauptsächlich sind seine Zeichnungen vom hiesigen Leben und der hiesigen Sprache geprägt.

Zur **Vernissage am 13. März um 17:30 Uhr** mit anschließendem Rundgang sind alle Kunst- und Kulturinteressierten in den Volckamersaal, Stadthaus III eingeladen. Musikalisch umrahmt wird der Abend



„Selbstbildnis“ · Edding auf Karton
18 × 24 cm

durch Pedro auf der Tuba und seinem Sohn Christian Götz an der Gitarre. Die Laudatio hält Prof. Dr. Manfred Schleer. Die Ausstellung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Rathaus:
Mo./Mi./Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr
Di./Do. 8:00 bis 19:00 Uhr
- Stadthaus 3:
Di. 8:00 – 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 18:00 Uhr (TGo)



Olympische Fackel · Tusche · 13 × 18 cm
2018



Der Zorn (aus dem Zyklus: Die sieben Todsünden) · Aquarell · 18 × 24 cm · 2019

Stadt Pirna fördert soziale Einrichtungen und Angebote

Ca. 200.000 Euro für Altenpflege, Behindertenhilfe & Wohlfahrtspflege

Die Stadt Pirna stellt jährlich ein Budget im dreistelligen Bereich bereit, um freiwillige Zuwendungen im freiwilligen sozialen Bereich erteilen zu können. Darunter fallen laut der vom Stadtrat beschlossenen Konzeptionen die Förderung sozialer Dienste im Sinne der Wohlfahrtspflege sowie die Förderung offener Altenpflege. Mit Beschluss des Stadtrates stehen 2019 ca. 195.000 Euro zur Vergabe an einschlägige Vereine zur Verfügung.

Soziale Dienste – Wohlfahrtspflege und offene Behindertenhilfe

Die Stadt Pirna fördert Dienste, die sozial schwache und in Not geratene Menschen unterstützen, z.B. die Freiwilligenzentrale, die Pirnaer Tafel sowie die Koordination des Soziokulturellen Zentrums Sonnenstein. Pirna unterstützt Vereine, die in diesen Bereichen tätig sind, dieses Jahr mit insgesamt ca. 124.000 Euro.

Offene Altenpflege

Die Stadt Pirna verfolgt das Ziel, der älteren Bevölkerung langfristig einen möglichst selbstbestimmten Verbleib im gewohnten Wohnumfeld bis ins hohe Alter zu ermöglichen und der Vereinsamung entgegen zu wirken. Gefördert werden demzufolge die drei großen Seniorenbegegnungsstätten auf dem Sonnenstein, in Copitz und in der Altstadt. Gleichzeitig werden aber auch die zugehenden Dienste für weniger mobile Senioren gefördert wie z.B. soziale Beratungsstellen direkt vor Ort. Die finanzielle Unterstützung der Stadt Pirna in diesem Bereich konzentriert sich auf eine institutionelle Förderung der Begegnungsstätten bzw. Beratungsangebote und beträgt in diesem Jahr ca. 71.000 Euro. Gefördert werden im Sinne des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes außerdem Maßnahmen zur Verbesserung der Informationskultur und zur Unterstützung des Ehrenamtes. (JNi)



Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

■ Stadtteilmanager/in Sonnenstein (m/w/d)

Bewerbungsschluss 15.03.2019

■ Sachbearbeiter/in Bebauungsplanung (m/w/d)

Bewerbungsschluss 08.03.2019

Nähere Informationen unter
www.pirna.de/jobs



Faschingsumzug auf dem Sonnenstein

Buntes, karnevalistisches Treiben am Faschingsdienst, 5. März

Am Faschingsdienstag ist auf dem Sonnenstein närrisches Treiben angesagt. Das Stadtteilmanagement lädt alle großen und kleinen Kinder zum großen Stadtteil-Faschingsumzug. Treff ist um 10:00 Uhr auf dem Gelände des Soziokulturellen Zentrums. Viele kleine Überraschung warten auf der Umzugsstrecke auf alle kostümierten Faschingsbegeisterten. (TGo)



Tagung im Konzertsaal des Jagdschlusses Graupa (Foto: WGP)

Sächsische Wohnungswirtschaft tagte in Pirna

In der Regionalberatung des vdw Sachsen stand auch das Stadtmarketing im Mittelpunkt

Auf Einladung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) fand am 6. Februar in Pirna eine Tagung des vdw Sachsen – Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. statt. Rund 40 Tagungsteilnehmer, in der Hauptsache Geschäftsführer von sächsischen Wohnungsunternehmen, trafen sich zu einer Regionalberatung im Jagdschloss Graupa. Nach einer kurzen Einführung durch WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible informierte Robert Böhme, Projektleiter in der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH, über die Aktivitäten des Pirnaer Stadtmarketings und die enge Zusammenarbeit mit kommunalen Unternehmen Pirnas auf diesem Gebiet. Die Tagungsteilnehmer waren überrascht, dass es in Pirna Usus ist, dass

sich Akteure verschiedenster Wirtschaftszweige im Stadtmarketing engagieren und im Interesse der „gemeinsamen Sache“ eng zusammenarbeiten. Weitere Tagungsordnungspunkte der Veranstaltung waren wohnungswirtschaftliche Themen. Die Referenten des vdw Sachsen informierten u.a. über die Förderpolitik, aktuelle Entwicklungen im Mietrecht, die Grundsteuerreform sowie die Weiterbildung und das Marketing. Die Teilnehmer der Veranstaltung aus ganz Sachsen zeigten sich vom Jagdschloss Graupa und vom Richard-Wagner-Museum im Erdgeschoss des Hauses beeindruckt. Besonderer Dank gilt dem Team der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH für die Unterstützung vor Ort. (SSa)

Erfahrungsaustausch in Pirna

Azubis der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg zu Gast bei der WGP

Die Auszubildenden der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH und ihre Ausbilderin waren am 13. Februar zu einem Erfahrungsaustausch bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP). Sie trafen in Pirna die Auszubildenden der WGP und informierten sich gegenseitig über ihre Unternehmen und die Ausbildung vor Ort. Obwohl die Unternehmen

in ihrer Größe sehr unterschiedlich sind, zeigten sich eine Reihe an Parallelen in Bezug auf die Organisation der Ausbildung in den jeweiligen Unternehmen. Im Anschluss an den Erfahrungsaustausch, der in den Räumen der WGP stattfand, besichtigten die Gäste die Pirnaer Altstadt und das gerade fertiggestellte Sanierungsobjekt in der Dohnaischen Straße 72. (SSa)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Restkarten für den SchlossTango

Moderne und Traditionelle Tangomusik mit der Band Quinteto Ángel und eine beeindruckende Tanzshow von Paula Alvarez Hriba und Rodrigo Arze aus Buenos Aires erwartet die Besucher am 9. März in den Richard-Wagner-Stätten Graupa. Das Quinteto Ángel ist eines der bekanntesten deutschen Tangoensembles und begeistert regelmäßig Konzertgäste und Tangotänzer in ganz Europa. Voller Leidenschaft spielen die fünf Musiker Interpretationen von traditionellen argentinischen Tangos und Kompositionen von Astor Piazzolla. Die Künstler, die ursprünglich aus so unterschiedlichen Stilrichtungen wie Jazz, Klassik und Tango zueinander fanden, haben es durch ihre Zusammenarbeit geschafft, einen unverwechselbaren Stil für ihre Arrangements zu finden. Restkarten für den SchlossTango gibt es in den Richard-Wagner-Stätten sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.ticket.pirna.de.

■ **Sa, 09.03. | 19:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten**

Eintritt: 25,00 €; ermäßigt 18,00 €

Einlass: 18:30 Uhr

Honorarkräfte für Kinderprogramme gesucht

Vielleicht mag so mancher meinen, dass die Welt Richard Wagners nichts für Kinder ist. Dem kann nur widersprochen werden. Denn seit nunmehr vier Jahren beweisen die für Kinder bearbeiteten Wagner-Opern das Gegenteil: „Der fliegende Holländer“, „Lohengrin“ und „Tristan und Isolde“, begeistern regelmäßig ein breites Publikum von 5 bis 99 Jahren. Auch die für alle Altersgruppen angebotenen Führungen durch die Graupaer Wagner-Ausstellungen sowie verschiedene museumspädago-

gische Angebote werden gern besucht. Darüber hinaus gibt es weitere Projekte, wie „Das Geheimnis des Schwanenritters“ oder das musikalische Mitmachangebot „Die Weihnachtsgans Lohengrin“, die mit großem Enthusiasmus besucht und mitgestaltet werden.

Um die Attraktivität für den Nachwuchs zu erhöhen, sollen die Angebote für Kinder weiterentwickelt und ausgebaut werden. Eine Idee sind beispielsweise Kindergeburtstagsfeiern im Wagnermuseum. Für die Umsetzung suchen die Richard-Wagner-Stätten in Graupa noch tatkräftige Unterstützung auf Honorarbasis – ob Studenten oder jung gebliebene Rentner oder einfach kinderfreundliche Menschen mit Neugierde für das Wagnerthema. Interessenten melden sich bitte direkt in den Wagnerstätten bei: Katja Pinzer-Hennig (Telefon 03501 4619650 oder per E-Mail: katja.pinzer-hennig@pirna.de)

STADTMUSEUM PIRNA

Kurschatten. Heilbäder, Liebelei und Elbsandstein

Über den Kur- und Bäderbetrieb in der Sächsischen Schweiz aus längst vergangenen Tagen gibt es allerhand zu erzählen. Denn um 1900 kam es groß in Mode, die neu entdeckte Sächsische Schweiz nicht nur als Sommerfrischler zu erobern, sondern hier auch auf der Rückreise von den großen böhmischen Badeorten zur Nachkur zu verweilen, um beispielsweise über die Elbpromenaden zu flanieren oder einfach die unberührte Natur des Elbsandsteingebirges zu genießen. Neben dem Erholungswert durch Heilquellen und die reine Luft, fand sich aber in den wildromantischen Felsformationen auch die Möglichkeit für eine weitere Art der Erquickung: der Kurschatten.

Der historische Bildervortrag von Andrea Bigge mit über 100 alten Aufnahmen und Postkarten zeigt unter anderem, was es mit den geheimen Fächersprachen auf sich hat, wie die Entwicklung des Badens und der Kuren sich in der Elbstadt Schandau vollzog und warum die Stadt dieses Aufblühens als Bäderstadt eigentlich nur einem Zufall verdankt – interessante historische



Historische Ansicht Kurpark Schandau

Grundlagen untermalt mit kleinen Anekdoten der Romanzen.

■ **Mi, 13.03. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum**
Eintritt: 4,00 €; Einlass: 18:30 Uhr

Vernissage: Willkommen an Bord

Die Schifffahrt hat über Jahrhunderte die wirtschaftliche Entwicklung im Gebiet der Sächsischen Schweiz wesentlich geprägt. Um 1800 gab es von Pirna bis zur böhmischen Grenze in fast allen Elborten Schiffseigner, die mit ihren Kähnen verschiedene Kaufmannsgüter, Getreide oder Obst transportierten. Zudem passierten zahlreiche aus Böhmen kommende Schiffe die Region, die oft bis Hamburg fuhren. Auch die Fahrgastschifffahrt nahm durch die aufkommende Dampfkraft zu jener Zeit einen rasanten Aufschwung: Im Jahr 1861 verfügte die Dampfschiffahrtsgesell-



Plakat zur Sonderausstellung

schaft bereits über zwölf Schiffe und 1865 wurden schon über eine Million Passagiere befördert.

Die Sonderausstellung mit dem Titel „Willkommen an Bord – Elbeschiffahrt in der Sächsischen Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert“ im StadtMuseum Pirna widmet sich vom 28. Februar bis 2. Juni ausgewählten Facetten aus 200 Jahren Schifffahrtsgeschichte. Sie ist das Resultat der Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe, die Schifffahrtsbegeisterte, Sammler und Historiker vereint. Herausragende Exponate sind unter anderem verschiedene Schiffsmodelle, die originale Dampfsteuermaschine des Personendampfers „Schmilka“ und die Fahne des Postaer Schiffervereins. Zu besichtigen ist die Ausstellung täglich außer montags für 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Der Eintritt zur Eröffnung ist frei.

■ **Do, 28.02. | 18:00 Uhr | StadtMuseum**
Eintritt: frei

HERDERHALLE PIRNA

Ein Traumhaus auf Hawaii?

Michael Wigge – vielfach ausgezeichnete Reisejournalist, Bestsellerautor und leidenschaftlicher Weltenbummler – war wieder unterwegs: Dieses Mal versuchte er sich im Tauschrausch hoch zu tauschen zu einem Haus auf Hawaii. Das Startkapital: Ein Apfel. Sein Einsatz: Dienstleistungen aller Art, von der menschlichen Wärmedecke bis zum Musizieren mit einem Waldhorn. Konnten ihm seine Begegnungen auch dieses Mal helfen, seinen Traum zu verwirklichen? 200 Tage lang begab sich Michael Wigge auf ein Abenteuer rund um die Welt, bei alten Tauschkulturen in Afrika und Indien, bei deutschen Auswanderern in Südamerika oder bei den Superreichen in den USA. Der 90-minütige Multivisionsvortrag „Im Tauschrausch um die Welt“ in der Herderhalle nimmt die Zuschauer mit auf ein abenteuerliches Experiment und zeigt, wie man mit den richtigen Ideen seine Träume erreicht – im Großen wie im Kleinen.

■ **Sa, 09.03. | 20:00 Uhr | Herderhalle**
Eintritt: 12,00 €; Einlass: 19:00 Uhr

Weitere Termine:

- **Sa, 30.03. | 20.00 Uhr | Erich von Däniken – 50 Jahre Erinnerungen an die Zukunft**
- **Sa, 13.04. | 20.00 Uhr | Dieter „Maschine“ Birr – Talk & Musik**

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

20 Jahre Bürgerhaus

Am 1. März begeht die StadtBibliothek Pirna ein besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 20 Jahren ist sie in dem ehrwürdigen Bürgerhaus auf der Dohnaischen Straße 76 untergebracht und versorgt jedes Jahr alle großen und kleinen Leseratten mit einem breiten Medienspektrum an Büchern, Zeitschriften, Spielen, Filmen und Musik. Passend zu diesem Anlass wird im Gotischen Saal die Chronik der Bibliothek ausgestellt. Außerdem können interessierte Besucher an einer außergewöhnlichen Hausbesichtigung teilnehmen: Jörg Möser und Matthias Straube von der Architektengemeinschaft Milde/Möser geben bei einem Hausrundgang spannende Einblicke in den damaligen Umbau des Bürgerhauses zur heutigen Stadtbibliothek. Die Führungen beginnen um 16:00 und 19:00 Uhr im Erdgeschoss des Hauses. Dort wird sich auch der neu gegründete Förderverein der StadtBibliothek Pirna vorstellen. Darüber hinaus gelten zum Jubiläum Öffnungszeiten bis 22:00 Uhr und für Neuanmeldungen entfällt die einmalige Anmeldegebühr.

■ **Fr, 01.03. | 10:00 Uhr | StadtBibliothek**
Eintritt: frei

Termine:

- **Mi, 27.02. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis ab drei Jahren**
- **Do, 07.03. | 9:00 Uhr | Tagesmuttertreff – auch für -vatis**

TOURISTSERVICE PIRNA

Einladung zur Gastgebersammlung

Am Donnerstag, den 28. März 2019 findet um 18:30 Uhr die jährlichen Gast-

gebersammlung der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna statt. Neben einem Rückblick aus das Jahr 2018 und Informationen zum regionsweiten Buchungssystem durch den Tourismusverband Sächsische Schweiz soll auch das Prozedere um die Einführung der Gästetaxe im kommenden Jahr eine Rolle spielen. Interessierte Gastgeber der Stadt Pirna sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung im Stadtmuseum teilzunehmen. Für die Planung bittet die KTP um Anmeldung unter: kultur@pirna.de.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Mini-Pferde für Lebendiges Canaletto-Bild

Am Freitag, den 26. April 2019 ab 10:00 Uhr, steht Pirna wieder ganz im Zeichen Canalettos, dem berühmten venezianischen Veduten-Maler. Jedes Jahr wird eine seiner bekanntesten Ansichten „Der Marktplatz zu Pirna“ von Mitgliedern des Vereins „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ e.V. und Pirnaer Bürgerinnen und Bürgern als Lebendiges Canaletto-Bild nachgestellt. Im vergangenen Jahr wurde diese Aktion erstmalig auch mit Kindern durchgeführt für ein eigenes Mini-Canaletto-Bild. Um die Proportionen beizubehalten, durften auch die kleine Ausgabe des im Original abgebildeten Hundes sowie zweier Zwergponys nicht fehlen. Auch 2019 soll dieses Projekt wieder umgesetzt werden, daher ist die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna als Veranstalter nun auf der Suche nach kleinen Pferden, idealerweise dunkle Zwergponys, welche sich für die Miniatur der historischen Ansicht in Pose werfen. Bewerbungen bitte an die KTP unter kultur@pirna.de oder telefonisch 03501 556-458.



Canaletto für Kinder



Sitzungsplan für den Monat März 2019

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 12.03.2019, 17:30 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	Großer Ratssaal
Dienstag, 12.03.2019, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Großer Ratssaal
Donnerstag, 14.03.2019, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	Großer Ratssaal
Dienstag, 26.03.2019, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	Großer Ratssaal
Dienstag, 26.03.2019, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 28.03.2019, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschai-kowski-platz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198a (vor der Kindertagesstätte)
im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 27.02.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung des Beschlusses aus der 46. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB)

am 07.02.2019

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im sozialen Bereich 2019

Auf der Grundlage der gültigen För-

derrichtlinie der Stadt Pirna vom 30.09.2008 werden im Jahr 2019 freiwillige Zuwendungen im sozialen Bereich

in Höhe von insgesamt 194.776,00 EUR vergeben.

Förderbereich Offene Altenhilfe:

Lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Zuwendung in €
1	DRK-Kreisverband Pirna e. V.	Seniorenbegegnungsstätte Altstadt	29.990,00
2	ATZE e. V. Pirna	Seniorenbegegnungsstätte Sonnenstein	29.404,00
3	Pro Graupa e. V.	zugehende Dienste	1.100,00
4	Voso OG Sonnenstein	zugehende Dienste	420,00
5	Voso OG Birkwitz-Pratzschwitz	zugehende Dienste	205,00
6	Caritas e. V.	zugehende Dienste	6.500,00
7	ZBBB e. V.	Demenzberatungsstelle	3.115,00

Förderbereich Soziale Dienste – Wohlfahrtspflege:

Lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Zuwendung in €
1	FAMIL e. V.	Mehrgenerationenhaus Seniorenbetreuung	28.870,00
2	ATZE e. V. Pirna	Bürgerservice	17.160,00

3	ATZE e. V. Pirna	Koordination SKZ	20.005,00
4	ATZE e. V.	Stadtteilbibliothek	2.760,00
5	ATZE e. V.	Eltern-Kind-Treff	960,00
6	Diakonie Pirna	Allgemeine soziale Beratung	1.000,00
7	Sozialverband VdK	Beratung für Behinderte und chronisch Kranke	500,00
8	Diakonie Pirna	Suchtberatung- und Behandlungsstelle	2.400,00
9	Diakonie Pirna	Offene Behindertenhilfe	1.000,00
10	Diakonie Pirna	Freiwilligenzentrale	18.787,00
11	Diakonie Pirna	Sozialer Möbeldienst	3.200,00
12	Diakonie Pirna	Ehrenamtskoordination Asyl	750,00
13	Diakonie Pirna	Ehrenamtstag	500,00
14	ASB e. V.	Frauen- und Kinderschutzhaus	600,00
15	Malteser Hilfsdienste e. V.	Hospizdienst	500,00
16	dfb Regionalverband Sachsen-Ost e. V.	Pirnaer Tafel	12.000,00
17	DRK Kreisverband Pirna e. V.	Kleiderkammer	3.000,00
18	Voso	Sozialer Weihnachtsmarkt	500,00

Förderbereich Offene Behindertenhilfe:

Lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Zuwendung in €
1	Bürgerhilfe Sachsen e. V.	Kontakt- u. Informationsstelle für SHG und Selbsthilfe (KISS)	5.800,00

Weitere Maßnahmen entsprechend des Maßnahmenplanes des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes der Stadt Pirna:

Lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Zuwendung in €
1	Aktion Zivilcourage e. V.	Unterstützungsleistungen	2.500,00
2	Seniorenvertretung Pirna	Arbeit des Gremiums	1.250,00

Beschluss-Nr. 19/1044-40.2

Pirna, 07.02.2019
Lang, Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 43. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses

am 12.02.2019

Ausschreibung des Grundstückes Eichgrundweg 18, Teilfläche aus Flst. 47/a Gem. Rottwerndorf, zum Verkauf

Der öffentlichen regionalen Ausschreibung des Grundstückes Eichgrundweg 18, Teilfläche aus Flst. 47/a Gem. Rottwerndorf, meistbietend zum Verkauf wird zugestimmt. Als Mindestgebot werden 40.000 EUR festgesetzt.

Beschluss-Nr. 19/1056-20.5

Pirna, 13.02.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Wirtschaftspläne

(StR Heinrich in der Sitzung des SFA am 08.01.2019)

Der Stadtrat weist den Oberbürgermeister

an, die Wirtschaftspläne und die Finanzpläne für 2019 der städtischen Gesellschaften dem Stadtrat bis Ende März 2019 bekanntzugeben.

Beschluss-Nr. ANT-19/0177-20.0

Pirna, 13.02.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Beschlüsse der 55. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

am 14.02.2019

Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlage Mockethal im Rahmen der LEADER-Förderung

Im Ortsteil Mockethal wird ein Teil der Straßenbeleuchtungsanlage an der „Wehlener Straße“ und an der Straße „Am Rundling“ erneuert. Es werden 12 Leuchten an einer Straßenlänge von ca. 500m erneuert. Der Auftrag wird aufgrund der bestehenden Verträge an die Energieversorgung Pirna erteilt. Es werden moderne LED-Leuchten installiert, die weiterhin mit Nachtabstufung betrieben werden.

Beschluss-Nr. 19/1039-60.0

Pirna, 14.02.2019
Lang, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 87 Nachverdichtung „Lohengrinstraße-Süd“ der Stadt Pirna, OT Graupa

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum geänderten Entwurf i.d.F. vom 17.01.2019

1. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 87 Nachverdichtung „Lohengrinstraße-Süd“ der Stadt Pirna, OT Graupa, einschließlich der Begründung in der Fassung vom 17.01.2019 und der Anlage 1 – Geotechnisches Gutachten vom 23.02.2018, 1. Nachtrag vom 06.12.2018, Anlage 2 – Artenschutzrechtliche Prüfung vom 17.01.2019, Anlage 3 – Karte Grünordnerische Bestandsbewertung vom 17.01.2019 und Anlage 4 – Karte Gestaltungsplan vom 17.01.2019, werden gebilligt.
2. Es wird beschlossen, den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 87 Nachverdichtung „Lohengrinstraße-Süd“ der Stadt Pirna, OT Graupa in der Fassung vom 17.01.2019, einschließlich der Begründung in der Fassung vom 17.01.2019 und der Anlagen 1 – Geotechnisches Gutachten vom 23.02.2018, 1. Nachtrag vom 06.12.2018, Anlage 2 – Artenschutzrechtliche Prüfung vom 17.01.2019, Anlage 3 – Karte Grünordnerische Bestandsbewertung vom 17.01.2019 und

Anlage 4 – Karte Gestaltungsplan vom 17.01.2019 gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) verkürzt (auf die Dauer von zwei Wochen) im beschleunigten Verfahren, ohne Durchführung einer Umweltprüfung, öffentlich auszulegen. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend. Entsprechend § 4a Abs. 3 BauGB wird bestimmt, dass die Öffentlichkeit nur zu den geänderten und ergänzten Teilen Stellungnahmen abgeben kann.

3. Es wird beschlossen, den von der geänderten Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 i. V. m. § 13 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben und von der öffentlichen Auslegung zu informieren. Entsprechend § 4a Abs. 3 BauGB wird bestimmt, dass die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nur zu den geänderten und ergänzten Teilen Stellungnahmen abgeben können.

Beschluss-Nr. 19/1065-61.1

Pirna, 14.02.2019
Lang, Bürgermeister

Robert-Klett-Ring 14 – 19 in Pirna-Copitz, Flurstück 654/1 der Gemarkung Copitz; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben Ersatzneubau Balkonanlage für Mehrfamilienhaus (IW 74, 5-geschossig) mit Fassadenanstrich

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für das Vorhaben Ersatzneubau Balkonanlage für Mehrfamilienhaus (IW 74, 5-geschossig) mit Fassadenanstrich Robert-Klett-Ring 14 – 19 in Copitz, erteilt.

Beschluss-Nr. 19/1067-61.1

Pirna, 14.02.2019
Lang, Bürgermeister

Rottwerndorfer Straße 51, Flurstück Nr. 1510/24 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau einer Dreifeldschulsporthalle

Entsprechend 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den Neubau einer Dreifeldschulsporthalle in Pirna auf dem Flurstück Nr. 1510/24 der Gemarkung Pirna, Rottwerndorfer Straße 51, erteilt.

Beschluss-Nr. 19/1068-61.1

Pirna, 14.02.2019
Lang, Bürgermeister

Rottwerndorfer Straße 45k, Flurstück 1511/14 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zur Umnutzung mit partiellem Dachgeschossausbau zu einer Büro- und einer Wohneinheit, Rückbau der Photovoltaikanlage

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für die Umnutzung mit partiellen Dachgeschossausbau (südliche Gebäudehälfte) zu einer Büro- und einer Wohneinheit, Rückbau der Photovoltaikanlage, auf den Flurstück Nr. 1511/14 der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr. 19/1069-61.1

Pirna, 14.02.2019
Lang, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur „3. Änderung des Entwurfs“ i. d. F. vom 10.01.2019

1. Die 3. Änderung zum Entwurf des Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 10.01.2019 sowie

- die zugehörige Begründung in der Fassung vom 27.11.2017 werden gebilligt.
2. Es wird beschlossen, die 3. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna sowie die zugehörige Begründung in der Fassung vom 10.01.2019 gemäß § 13a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich auszulegen. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 S. 1 BauGB entsprechend.
 3. Es wird beschlossen, die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu informieren und Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben sowie die Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr. 19/1075-61.1

Pirna, 14.02.2019
Lang, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ – Gewährung einer Ausnahme für den Umbau und die Erweiterung des Fristo Getränkemarktes, Dippoldiswalder Straße 9, Flurstücke 1125 und 1125a

Dem Antrag der Thor Verwaltungs- und Immobiliengesellschaft mbH aus 03238 Finsterwalde vom 13.12.2018 zum Anbau eines Lagers und Leergutlagers an den vorhandenen FRISTO-Getränkemarkt Dippoldiswalder Str. 9 wird stattgegeben. Eine Ausnahme gemäß der textlichen Festsetzung 12 des Bebauungsplanes Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ soll gewährt werden.

Beschluss-Nr. 19/1073-61.1

Pirna, 14.02.2019
Lang, Bürgermeister

Grundschule Graupa – Anbau von drei Fluchttreppen – Vorstellung der Leistungsphase (Lph) 3 und Beauftragung zur weiteren Planung und Realisierung des Bauvorhabens

1. Die vorgestellte Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) zum Anbau von 3 bauaufsichtlich notwendigen Rettungstürmen an die Grundschule Graupa wird befürwortet. Die Verwaltung wird mit der Weiterplanung und Realisierung beauftragt.
2. Die Weiterbearbeitung der nachfolgenden Leistungsphasen 4 bis 8 durch das Architektur- und Ingenieurbüro Klieber und Partner, Pirna wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 19/1055-65.2

Pirna, 14.02.2019
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Bauleistung „Umbau und Sanierung der Grundschule ‚F.A.W. Diesterweg‘; Los 301b: Rohbau Turnraum“

Der Zuschlag hinsichtlich der Bauleistung „Umbau und Sanierung der Grundschule F.A.W. Diesterweg; Los 301b: Rohbau Turnraum“ wird auf das Angebot der **HFS Hoch- und Tiefbau GmbH aus 02730 Ebersbach-Neugersdorf** erteilt. Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 19/1057-68.2

Pirna, 14.02.2019
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Bauleistung „Sanierung und Erweiterung der Pestalozzi-Oberschule; Los 31: Rohbauarbeiten Sanierung“

Der Zuschlag hinsichtlich der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung der Pestalozzi-Oberschule; Los 31: Rohbauarbeiten Sanierung“ wird auf das Angebot der **Bauhauf GmbH aus 01640 Coswig** erteilt. Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 19/1058-68.2

Pirna, 14.02.2019
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Grünflächenpflege im Stadtgebiet 2019/20; Los 1: Innenstadt

Der Zuschlag hinsichtlich der Dienstleistung „Grünflächenpflege im Stadtgebiet; Los 1: Innenstadt bis 31.12.2020 (optional bis 31.12.2022)“ wird auf das Angebot der **HSD GmbH aus 01099 Dresden** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 19/1060-68.2

Pirna, 14.02.2019
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Grünflächenpflege im Stadtgebiet 2019/20; Los 2: Südvorstadt, Rottwerndorf, Neundorf, Krietzschwitz, Zehista, Zuschendorf

Der Zuschlag hinsichtlich der Dienstleistung „Grünflächenpflege im Stadtgebiet; Los 2: Südvorstadt, Rottwerndorf, Neundorf, Krietzschwitz, Zehista, Zuschendorf bis 31.12.2020 (optional bis 31.12.2022)“ wird auf das Angebot der **Die Galabauprofis GmbH aus 01157 Dresden** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 19/1061-68.2

Pirna, 14.02.2019
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Grünflächenpflege im Stadtgebiet 2019/20; Los 3: Sonnenstein, Cunnersdorf

Der Zuschlag hinsichtlich der Dienstleistung „Grünflächenpflege im Stadtgebiet; Los 3: Sonnenstein, Cunnersdorf bis 31.12.2020 (optional bis 31.12.2022)“ wird auf das Angebot der **HSD GmbH aus 01099 Dresden** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).



Beschluss-Nr. 19/1062-68.2

Pirna, 14.02.2019

Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Grünflächenpflege im Stadtgebiet 2019/20; Los 4: Copitz, Posta, Mockethal, Zatzschke

Der Zuschlag hinsichtlich der Dienstleistung „Grünflächenpflege im Stadtgebiet; Los 4: Copitz, Posta, Mockethal, Zatzschke bis 31.12.2020 (optional bis 31.12.2022)“ wird auf das Angebot der **ST GrünBau GmbH aus 04129 Leipzig** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 19/1063-68.2

Pirna, 14.02.2019

Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Grünflächenpflege im Stadtgebiet 2019/20; Los 5: Graupa, Bonnewitz, Birkwitz, Pratzschwitz, Jessen, Liebethal

Der Zuschlag hinsichtlich der Dienstleistung „Grünflächenpflege im Stadtgebiet; Los 5: Graupa, Bonnewitz, Birkwitz, Pratzschwitz, Jessen, Liebethal bis 31.12.2020 (optional bis 31.12.2022)“ wird auf das Angebot der **Die Galabauprofis GmbH aus 01157 Dresden** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 19/1064-68.2

Pirna, 14.02.2019

Lang, Bürgermeister

**Sanierung Altstadt Pirna, Obere Burgstraße 6b, „Alte Feuerwache“
Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes und Weiternutzung als Vereinshaus**

2. Bauabschnitt – Nutzbarmachung Dachgeschoss Retterverein und Veranstaltungsraum

Der weiteren Instandsetzung des Gebäudes Obere Burgstraße 6b zur Nutzbarmachung des Dachgeschosses für den Retter e. V. sowie die Fertigstellung des Veranstaltungsraumes im Erdgeschoss wird zugestimmt.

Beschluss-Nr. 19/1072-68.1

Pirna, 14.02.2019

Lang, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

des geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 87 Nachverdichtung „Lohengrinstraße – Süd“ der Stadt Pirna, OT Graupa

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 14.02.2019 die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 87 Nachverdichtung „Lohengrinstraße – Süd“ der Stadt Pirna, OT Graupa in der Fassung vom 17.01.2019 beschlossen.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 87 Nachverdichtung „Lohengrinstraße – Süd“ der Stadt Pirna, OT Graupa in der Fassung vom 17.01.2019 wird gemäß § 13a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) verkürzt – auf die Dauer von zwei Wochen – im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich ausgelegt. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.

Entsprechend § 4a Abs. 3 BauGB wird bestimmt, dass die Öffentlichkeit nur zu den geänderten und ergänzten Teilen Stellungnahmen abgeben kann.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich in der Ortschaft Graupa in einem von Wohnbebauung geprägten Gebiet. Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes umfasst das

Flurstück 5/2 der Gemarkung Neugraupa sowie Teile der angrenzenden Flurstücke 3/1, 1/1, 49 und 50/4 der Gemarkung Neugraupa mit einer Fläche von ca. 0,96 ha.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: im Norden durch die Lohengrinstraße, Flurstück 59 der Gemarkung Neugraupa, im Osten durch das Wohngrundstück Lohengrinstraße 30, Flurstück 7/2 der Gemarkung Neugraupa, im Süden durch die Grünfläche des am Lochmühlenweg gelegenen Wohngrundstück, Flurstück 5/1 der Gemarkung Neugraupa und der restlichen landwirtschaftlich genutzten Teilflächen der Flurstücke 3/1, 1/1, 49 und 50/4 der Gemarkung Neugraupa sowie im Westen durch das Wohngrundstück Lohengrinstraße 16, Flurstück 50/2 und einer gärtnerisch genutzten Grünfläche, Flurstück 50/6 der Gemarkung Neugraupa.

Die inhaltlichen Änderungen und Ergänzungen sind in der Planzeichnung (Teil A), in den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie in der Begründung des geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 87

Nachverdichtung „Lohengrinstraße-Süd“ rot gekennzeichnet.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für ca. sechs Eigenheime.

Zu den Planunterlagen des geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, die Begründung i.d.F.v. 17.01.2019 mit den Anlagen Geotechnisches Gutachten, Artenschutzrechtliche Prüfung, Karte Grünordnerische Bestandsbewertung sowie Karte Gestaltungsplan.

Da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB handelt, der weniger als 2 ha Grundfläche aufweist, wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a Abs. 2 BauGB angewandt. Zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit werden der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung in der Fassung vom 17.01.2019 einschließlich der zuvor genannten Anlagen öffentlich ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.

Die Auslegung erfolgt **vom 11.03.2019 bis 22.03.2019** im Foyer des Rathauses,

Bereich Bürgerbüro, Am Markt 1/2; Erdgeschoss zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8:00 – 12:00 Uhr
- Di. 8:00 – 19:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 12:00 Uhr
- Do. 8:00 – 19:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB wird der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung unter www.pirna.de/Bekanntmachungen_nach_Baugesetzbuch.41031/ in das Internet eingestellt.

Gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden die auszulegenden Unterlagen zusätzlich unter www.geoportal.pirna.de in das Geoportal der Stadt Pirna eingestellt.

Weiterhin sind der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und sämtliche Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis kann nur zu den Stellungnahmen erfolgen, bei denen die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung



Geänderter Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 87 Nachverdichtung „Lohengrinstraße – Süd“ (Abbildung: Stadtverwaltung)

Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsrecht (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die „Öffentliche Zustellung gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsrecht (VwZG)“ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 04/19 vom 27.02.2019 nachgelesen werden.“

Erteilung eines Vorbescheides für das Vorhaben „Neubau von drei Einfamilienhäusern“

Pirna-Basteistraße, Flurstücke 438/5, 438/6 und 438/7 der Gemarkung Copitz

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186) wird folgendes bekannt gemacht:

Der Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz der Stadtverwaltung Pirna als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 05.02.2019 einen Vorbescheid unter dem Aktenzeichen 724-18-04 im Verfahren nach § 75 Sächsischer Bauordnung mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Der Vorbescheid für das Vorhaben: Neubau von drei Einfamilienhäusern auf den Grundstücken mit den Flurstücksnummern 438/5, 438/6 und 438/7 der Gemarkung Copitz, Basteistraße, bestätigt die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit und wurde mit Hinweisen zur Beachtung bei der weiteren Planung des Baugenehmigungsverfahrens erteilt.

(2) Bestandteil der Genehmigung sind die, in dem Vorbescheid aufgeführten und mit dem Vorbescheid ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Vorbescheid enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen den Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna, zu erheben. Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die

De-Mail-Adresse lautet: stadtverwaltung@pirna.de-mail.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der Stadtverwaltung Pirna eingegangen ist. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung wird auf Grund der großen Anzahl von Nachbarn, denen der Vorbescheid zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung des Vorbescheides an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Der vollständige Vorbescheid und die Verfahrensakte können im Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 10/Innenhof, 01796 Pirna während nachfolgender Sprechzeiten eingesehen werden. Berechtigt zur Einsichtnahme sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke bzw. deren Bevollmächtigte. Voraussetzung für die Einsichtnahme in die Genehmigung und die Verfahrensakte ist die Vorlage des Eigentumsnachweises eines der benach-



*Bauvorhaben „Neubau von drei Einfamilienhäusern“, Schematische Grenzen des Baugrundstücks, Flurstücke 438/5, 438/6 und 438/7 der Gemarkung Copitz
(Abbildung: Stadtverwaltung)*

barten Grundstücke und ggf. die Vorlage einer Vollmacht.

Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung



Einladung der Jagdgenossenschaft Struppen

Versammlung am 14. März 2019 um 19:00 Uhr

Zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Struppen am Donnerstag, den 14. März 2019 um 19:00 Uhr im Landschlachthof Struppen Hauptstraße 100 ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zur Jagdgenossenschaft Struppen gehören (alle Grundflächen der Gemeinde Struppen, Kurort Rathen, sowie Teile der Gemarkung Krietzschwitz, Pirna, Stadt Wehlen, und der Gemarkung Leupoldishain und Nikolsdorf) und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, die recht herzliche Einladung. Von 18:30 bis 19:00 Uhr wird es einen gemeinsamen Imbiss geben. Im Anschluss daran beginnt um 19:00 Uhr die Sitzung.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

2. Wahl des Wahlvorstandes und der Stimmzähler
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Beschlüsse
 - Vergabe der Jagdreviere
 - Verwendung des Jagdpachterlöses
 - Ermächtigung des Vorstandes nach §5 Abs. 5 der Satzung

5. Wahl des Jagdvorstandes und Bekanntgabe des Ergebnisses

6. Schlusswort

Hinweis: Wahlvorschläge sind bis zum 6. März 2019 beim Jagdvorstand einzureichen. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse gemäß §6 Abs. 3 der Satzung mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertre-

ten. Der Vertreter einer Erbgemeinschaft weist sich durch schriftliche Vollmacht aus. Bei Änderungen oder Ergänzungen im Jagdkataster haben die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorsteher alle zur Eintragung ins Jagdkataster erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

Die am 11. Dezember 2018 beschlossene Satzung der Jagdgenossenschaft und das Protokoll der Versammlung vom 11. Dezember 2018 liegt in der Gemeindeverwaltung Struppen öffentlich aus. Jeder Jagdgenosse kann die Zusendung der Satzung und/oder das Protokoll per E-Mail beantragen.

Rolf Wehner, Jagdgenossenschaft Struppen

Der Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz

Vortrag des Fördervereins Nationalparkfreunde Sächsische Schweiz e. V. am 26. März

Am 26. März 2019 lädt der Förderverein Nationalparkfreunde Sächsische Schweiz e. V. um 18:30 Uhr zu einem Vortrag in den Kreistagssaal des Landratsamtes Pirna, Schloss Sonnenstein, ein.

Im November 1877 konstituierte sich in Pirna der Gebirgsverein für die sächsisch-böhmische Schweiz (seit 1890 Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz), der sich im ausgehenden 19. Jahrhundert zu einer mitgliederstarken, in zahlreiche örtliche Sektionen gegliederte Organisation profilierte. Bis zum Ersten Weltkrieg stieg die Zahl der Mitglieder auf 4.500. In 75 Orten, die teils weit außerhalb der Sächsischen Schweiz lagen, existierten bis zum 50-jährigen Vereinsjubiläum 1927 längerfristig oder zeitweise Ortsgruppen. Zu den Mitgliedern zählten Wissenschaftler, Heimatforscher, Wander- und Naturfreunde ebenso, wie ein breites Spektrum wirtschaftlich motivierter Vertreter. Das Ziel des Vereins bestand in der allseitigen Erforschung der Sächsischen Schweiz und in der Erschließung für den Fremdenverkehr.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Strukturen und Wirkungsfelder des Vereins. Aus gegenwärtiger Sicht sind insbe-



sondere die vielfältigen Erfahrungen bei der Entwicklung der Sächsischen Schweiz zu einer Region des Fremdenverkehrs von Bedeutung. Die intensive Forschungstätigkeit der Mitglieder hat zudem einen bis heute wirkenden Erkenntniszuwachs zur Geschichte und Natur gebracht. So ist die Vereinszeitschrift „Über Berg und Tal“ für viele Interessierte ein begehrtes Nach-

schlagewerk und Sammelobjekt zur Sächsischen Schweiz.

Der Förderverein Nationalparkfreunde Sächsische Schweiz e. V. ist ein Botschafter für den Nationalpark und die Nationalparkregion Sächsische Schweiz sowie für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Nationalparkregion Böhmisches Schweiz. Unter dem Vorsitz von Landrat Michael Geisler unterstützt er z. B. den Nationalpark und die Nationalparkregion Sächsische Schweiz bei der Aufgabenerfüllung auf den Gebieten des Naturschutzes, der Informations-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch bei der Forschung und Dokumentation. Tickets zum Preis von 3 Euro können im Bürgerbüro des Landratsamtes im Schloss Sonnenstein, beim TouristService Pirna oder an der Abendkasse erworben werden.

■ Bürgerbüro Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Schloßhof 2/4 in Pirna
Telefon 03501 515-0
E-Mail buergerbuero.pirna@landratsamt-pirna.de

Maria Ehlers, Landratsamt Pirna

Mitteilung für Imker – Monitoring zur Amerikanischen Faulbrut

Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz informiert

Im Freistaat Sachsen wird ab diesem Jahr ein flächendeckendes Monitoring zur Amerikanischen Faulbrut der Bienen mit einer Laufzeit von vier Jahren starten. Es sollen bis 2022 alle Bienenvölker im Freistaat flächendeckend untersucht werden. Mit dem Monitoring sollen noch nicht entdeckte Infektionsherde aufgedeckt werden, damit die Sanierung von Gebieten mit erkrankten Bienenvölkern erfolgreich durchgeführt werden kann. Die amtlichen Proben werden entweder durch einen beauftragten Bienenseuchensachverständigen oder einen amtlichen Tierarzt entnommen. Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen. Es werden alle Imker aufgefordert ihre dauerhaften Standorte und die Anzahl der Bienenvölker sowohl beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt als auch bei der sächsischen Tierseuchenkas-

se (TSK) zu aktualisieren. Das Formular für die Tierbestandsmeldung finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/47258.htm. Die Meldung bei der TSK können Sie online auf der Homepage der TSK durchführen. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes zur Verfügung.

■ Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon 03501 515-2401
E-Mail lueva@landratsamt-pirna.de

Maria Ehlers, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Schulung für Waldbesitzer

Forstbezirk Neustadt lädt Interessierte in Gemeindeverwaltung Dohma ein

Der Sachsenforst lädt alle Waldbesitzer von Dohma und seinen Ortsteilen zu einer Schulung zum Thema „Die Bewirtschaftung des privaten Waldeigentums“ und „Borkenkäfer“ am 28. Februar 2019 ab 18:00 Uhr in die Gemeindeverwaltung Dohma ein. Schulungsinhalte sind: Was ist Wissenswertes bei der Waldbewirtschaftung zu beachten, wie erkenne ich Borkenkäferbefall, was kann oder muss ich tun, welche Verkehrssicherungspflicht habe ich, weitere Themen, Diskussion. Interessenten können sich beim Forstbezirk Neustadt unter Telefon 03596 585710 oder per E-Mail Thomas.Krause@smul.sachsen.de melden.

Kerstin Rödiger, Staatsbetrieb Sachsenforst

Mission unbekannte Berufswelt

Aktionswoche „Schau rein!“ für Schülerinnen und Schüler vom 11. bis 16. März

Unter dem Motto „Mission unbekannte Berufswelt“ findet vom 11. bis 16. März 2019 die Aktionswoche „Schau rein!“ statt. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 besuchen dabei an einem oder mehreren Tagen Unternehmen ihrer Wahl und probieren aus, welcher Beruf zu ihnen passt. Beim Blick hinter die Kulissen können Interessierte z.B. einen Pflegedienst beim Patientenbesuch begleiten, dem Zimmerer auf der Baustelle zur Hand gehen oder Schule einmal aus Lehrerperspektive erleben. Dabei lernen Jugendliche persönliche Stärken kennen und entdecken mögliche Einsatzfelder nach Ausbildung oder Studium.

Zahlreiche Unternehmen öffnen Türen

Dass Unternehmen händeringend Nachwuchs suchen, zeigt das große Interesse der Wirtschaft. Mehr als 100 Firmen und Einrichtungen haben sich im Landkreis

die diesjährige Aktionswoche angemeldet. „Neben den Praxiseinblicken geben Gespräche mit Azubis, Ausbildern und Personalverantwortlichen Aufschluss über die Anforderungen im jeweiligen Beruf und informieren über Zugangsvoraussetzungen und Stolperfallen beim Bewerbungsverfahren. Wem es gefallen hat, ist gut beraten ein Praktikum zu vereinbaren, um weitere Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln.“ wirbt Landrat Michael Geisler für eine Teilnahme an „Schau rein!“.

Jetzt gefragte Plätze buchen

Um sich die gefragten Plätze rechtzeitig zu sichern, können Angebote online gebucht werden. Wer die kostenfreie Fahrkarte für Bus und Bahn für seinen Unternehmensbesuch nutzen möchte, sollte allerdings bis spätestens 27. Februar 2019 den gewünschten Platz reservieren, damit die

Tickets rechtzeitig durch die Schule ausgegeben werden können. Kurzentschlossene können sich noch bis zum Buchungsstopp am 4. März 2019 anmelden.

Landkreis prämiiert aktivste Schule mit 1.000 EUR

Erstmal kürzt der Landkreis die aktivste Schule, die sich in besonderem Maße an der Aktionswoche beteiligt. Mit dem Gewinn können 1.000 Euro für ein Schulfest, eine größere Anschaffung für die Schule oder einen Schulausflug ausgegeben werden. Mit nur einem Klick kann jeder Schüler seine Schule im Wettbewerb um den Titel unterstützen.

Maria Ehlers, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Angebote aus dem Landkreis

www.landratsamt-pirna.de/schau-rein.html

Buchung

www.schau-rein-sachsen.de

Berufe entdecken zum Girls'Day und Boys'Day

Berufsberater stehen Schülern am 28. März in Arbeitsagentur zur Verfügung

Den Beruf finden, der nicht typisch Mädchen oder Junge ist, sondern typisch ich. Das ist das Motto beim jährlichen Girls'Day und Boys'Day. Hier gilt es aufzuräumen mit den Klischees. Jungen bekommen Einblicke in Berufe mit wenig Männeranteil und Mädchen erproben ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten in vermeintlichen „Männerberufen“.

Die Agentur für Arbeit Pirna organisiert wieder gemeinsam mit vielen Partnern am Girls'Day und Boys'Day eine zentrale Veranstaltung. Auf den Parcours für Mädchen und Jungen probieren sich die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 in verschiedenen Berufsfeldern praktisch

aus und testen ihre – manchmal bislang verborgen gebliebenen – Talente. Dabei knüpfen die Jugendlichen erste Kontakte mit lokalen Betrieben, erkunden deren Ausbildungsmöglichkeiten und können beispielsweise Verbindungen für Praktika aufbauen. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Arbeitsagentur stehen an diesem Vormittag von 9:00 bis 13:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Pirna an der Seminarstraße 9 mit Rat und Tat zur Seite. Klassen bzw. Gruppen dürfen sich gern direkt per E-Mail anmelden unter pirna.bca@arbeitsagentur.de. Der Girls'Day und Boys'Day in der Arbeitsagentur eignet sich vor allem für jüngere

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7.

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Initiative der Agentur für Arbeit Pirna, des Jobcenters Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge, des Landkreises Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge, der Stadt Pirna sowie zahlreicher hiesiger Institutionen und Unternehmen.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit



www.girls-day.de/radar

www.boys-day.de/radar

20 Jahre Stadtbibliothek im Bürgerhaus Dohnaische Straße 76

Hausbesichtigungen und verlängerte Öffnungszeit am 1. März

Am 1. März 2019 feiert das ehrwürdige Gebäude sein 20-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass werden Interessierte zu einer besonderen Hausbesichtigung eingeladen: Jörg Möser und Matthias Straube von der Architektengemeinschaft Milde/Möser, die das Gebäude von 1997 bis 1999 projektierten und sanierten, erläutern den Umbau des Bürgerhauses zur heutigen Stadtbibliothek in einem interessanten

Hausrundgang. Die Führungen beginnen um 16:00 und 19:00 Uhr im Erdgeschoss der Bibliothek. Zum Jubiläum stellt sich der neugegründete Förderverein der Stadtbibliothek vor. Die Stadtbibliothek hat am 1. März 2019 von 10:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Für Neuansmeldungen entfällt an diesem Tag die einmalige Anmeldegebühr.

Uwe Delkus, Förderverein Stadtbibliothek

Keiner ist zu klein, ein Helfer zu sein

Juniorhelfer-Trainier-Ausbildung beim DRK

Mit Unterstützung der Projektförderung von Hansaplast wurden im DRK Kreisverband Pirna e. V. die ersten Juniorhelfer Trainier ausgebildet. Pädagogen, Lehrkräfte und Erzieher erhielten theoretisches und praktisches Handwerkszeug, um künftig die Ausbildung von Juniorhelfern in Erster Hilfe im Schulalltag speziell in Grundschulen und Horteinrichtungen unter dem Motto „Keiner ist zu klein, ein Helfer zu sein“ durchzuführen.

Die Juniorhelfer-Trainier erhalten nicht nur das notwendige Know-How zur Vermittlung von wichtigen Themen wie z. B. Notruf bis hin zur Wundversorgung, sondern auch eine allumfassende Lehr- und Lernunterlage, sowie einen komplett ausgestatteten Juniorhelferrucksack. So sind die künftigen Juniorhelfer für Einsätze im Pausenhofdienst oder beim Wandertag gut gerüstet.

Die letzte kostenfreie Juniorhelfer-Trainier-Ausbildung findet am 3. und 4. September 2019 jeweils am Vormittag im DRK Zentrum Pirna statt. Anmeldeformulare, sowie weitere Informationen bei Frau Schenk per E-Mail unter j.schenk@drkpirna.de.

Sandra Mann, DRK-Kreisverband Pirna e.V.

Dankbarkeit im DRK-Ehrenamt erleben

DRK Kleiderkammer Pirna sucht Unterstützung

Vielleicht kennen Sie unsere Kleiderkammer in Pirna in der Liebstädter Straße 4b und haben selbst schon einmal Spenden bei unseren ehrenamtlichen Helfern abgegeben. Sie haben dazu beigetragen, den ca. 1.300 Hilfsbedürftigen, die im vorigen Jahr unser kostenloses Angebot angenommen haben, zu helfen. Fast 20.000 Kleidungsstücke oder Haushaltswäschestücke fanden einen dankbaren Nutzer. Bürger aus Pirna, Heidenau und Bad Gottlieb-Berggießhübel oder aus dem Umland nutzen regelmäßig unsere Öffnungszeiten:

■ Mo./Mi. 09:00 bis 16:00 Uhr

■ Di./Do. 09:00 bis 18:00 Uhr

Nicht selten entwickeln sich bei den Besuchen Gespräche, bei denen die Spendempfinger ihr Herz ausschütten. Bitter ist es, wenn wir nicht helfen können. Aktuell werden dringend gut erhaltene Sport- und Halbschuhe in allen Größen für Damen und Herren benötigt. Sie haben Lust bekommen, unsere Arbeit ehrenamtlich zu unterstützen? Kommen Sie zu uns und erfahren Sie mehr über diese dankbare Aufgabe bei unserer Ehrenamtskoordinatorin Jane Schenk. Rufen Sie an unter 03501 4601-70 und vereinbaren einen Termin.

Sandra Mann, DRK-Kreisverband Pirna e.V.

Wenn ein Baby erwartet wird ...

Finanzielle Unterstützung sowie Rat und Hilfe während der Schwangerschaft und Elternzeit von der Diakonie

Bundesweit können schwangere Frauen bis zur Geburt einen Antrag auf finanzielle Hilfe bei der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ stellen. Die Antragstellung ist vom Einkommen abhängig. Weitere Beratungsangebote der Familienberatungsstelle:

- Informationen/Vermittlung von finanziellen Hilfen;
- Fragen zum Mutterschutz, Kündigungsschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld, Sorgerecht, Vaterschaftsanerkenntnis usw.;
- Pränatale Diagnostik, Risikoschwangerschaften, ungewollte Kinderlosigkeit;
- bei ungewollter Schwangerschaft: Beratung nach § 218f StGB – eine Beratungsbescheinigung wird ausgestellt;

- Nachbetreuung nach erfolgtem Schwangerschaftsabbruch;
- Beratung bei Fehl- oder Totgeburten;
- Beratung und Begleitung beim Wunsch zur vertraulichen Geburt (anonym), www.geburt-vertraulich.de;
- psychologische Beratung.

Diese und andere Fragen werden Ihnen in der Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna e. V., Rosa-Luxemburg-Straße 29 in der 1. Etage beantwortet. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch, im Internet oder per E-Mail zur Verfügung.

Büroöffnungszeiten für Anmeldungen bzw. Terminabsprachen sind direkt in der Beratungsstelle oder telefonisch unter 03501 470030 möglich:

- Montag 9:00 bis 12:00 Uhr

- Dienstag 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

- Donnerstag 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

Beratungszeiten finden Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr statt.

Anja Ehrlich, Familien- und Schwangerenberatungsstelle des Diakonischen Werkes Pirna e. V.



Kontakt zur Beratung

Internet www.diakonie-pirna.de/

Schwangerenberatung

E-Mail familienberatungsstelle@diakonie-pirna.de



Hauptziel der Reise ist die Antarktis (Foto: Regina Gehmlich)

Wunderwelt aus Eis und Schnee

Reisevortrag über die Falklandinseln, Südgeorgien und Antarktis am 7. März im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein

Regina Gehmlich aus Weißenborn ist Geochemikerin und arbeitet als geowissenschaftliche Lektorin auf Expeditionskreuzfahrtschiffen. Ihre Reisen führten sie dabei mehrfach auf die Falklandinseln, nach Südgeorgien und in die Antarktis. In einem Bildervortrag berichtet sie von ihren Erlebnissen im tiefen Süden der Erde, wo die Welt noch fast unberührt vom Menschen ist.

Die Falklandinseln liegen als britisches Überseeterritorium ca. 500km vor der südamerikanischen Küste. Als einzige Station der Reise sind sie, wenn auch dünn, vom Menschen dauerhaft besiedelt. Hauptattraktion der Falklandinseln sind die dort anzutreffenden Albatros- und Pinguinkolonien.

Anschließend geht es nach Südgeorgien, einer 160km langen und 30km breiten, gebirgigen Insel, die 2.000km entfernt von Südamerika im Atlantik liegt. Auch hier ist die Tierwelt die eigentliche Attraktion, vor allem die riesigen Kolonien von Königspinguinen und Pelzrobben, aber auch Seeelefanten. Daneben gibt es bei einem Besuch der ehemaligen Walfangstation Grytviken und des Grabes des briti-

schen Polarforschers Sir Ernest Shackleton auch Geschichte zu erleben.

Hauptziel der Reise und damit auch Hauptgegenstand des Vortrages ist jedoch die Antarktis, der südlichste, kälteste, windigste und einsamste Kontinent der Erde. Der Vortrag erzählt von der beeindruckenden Vielfalt von Gletschern und Eisbergen, aber auch von faszinierenden Begegnungen mit Pinguinen, Robben und Walen.

Der Vortrag findet am Donnerstag, den 7. März 2019 im Soziokulturellen Zentrum Pirna-Sonnenstein am Varkausring 1b statt und beginnt um 17:00 Uhr. Die Dauer des Vortrages beträgt ca. 80 Minuten. Gern können im Anschluss Fragen gestellt werden. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und eindrucksvollen Abend.

Kerstin Hübener, ATZE e.V.

Anmeldung

ATZE e.V. am Varkausring 1b
Telefon 03501 490721-722
E-Mail skz@atze-pirna.de
Preis Eintrittskarte: 5 Euro



Gute Vorsätze für's neue Jahr

KISS in Pirna-Copitz bietet Selbsthilfegruppen an

Während die einen in den ersten Januarwochen bereits ihre guten Vorsätze ad acta gelegt haben, suchen andere gerade danach, wie sie diese Aufbruchstimmung nutzen können, um das Tief in ihrer Seele loszuwerden. Für all jene, die von Alltagsstress, Gedankenkreisen, Termindruck, Unausgeglichenheit, Schlafstörungen, dem Gefühl des Ausgebranntseins und einer ausgeprägten Schwäche geplagt werden und sich in ihrem Tagesablauf davon empfindlich gestört fühlen, gibt es die Möglichkeit, eine Selbsthilfegruppe zu besuchen. Diese kann unterstützend helfen, das seelische Wohlbefinden mittels Gesprächsrunden und kreativen Angeboten zu verbessern. Die Kompetenz dieser Gruppe entsteht durch das so genannte „Expertentum der Betroffenen“ und wird von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Pirna getragen.

Wenn Ihnen dieses Konzept zusagt und Sie Interesse an der Gruppe haben, melden Sie sich bitte in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Pirna bei Jana Nöckel, Telefon 03501 582713, E-Mail kiss-pirna@buergerhilfe-sachsen.de oder kommen Sie persönlich im Mehrgenerationenhaus an der Schillerstraße 35 in Pirna-Copitz vorbei.

Jana Nöckel, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Jahreshauptversammlung 2019

TSV Graupa lädt alle Vereinsmitglieder ein

Am 22. März 2019 findet um 19:00 Uhr in der Cafeteria der Grundschule Graupa die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Graupa statt. Neben den Berichten der Kassenprüfer, des Vorstandes und der Abteilungsleiter zum abgelaufenen Geschäftsjahr wird es die satzungskonforme Wahl eines (neuen) Vorstands geben.

Peter Kraetsch, TSV Graupa

Blütenzier und Lebenslaune – Wilhelm Busch lässt grüßen

16. Deutsche Kamelienblütenschau im Landschloss Pirna-Zuschendorf vom 2. März bis 7. April

Zunächst ist alles wieder so wie immer: Die alten über einhundert Jahre alten Kamelien in den Glashäusern setzen von Jahr zu Jahr üppige Knospen an und werden überreich blühen. Zur „Deutschen Kamelienblütenschau“ werden wieder um die 1.000 auserwählte Blüten aus ganz Deutschland erwartet und in besonderen Gefäßen in den Festräumen des Landschlusses präsentiert. Die Freunde der Mitteldeutschen Kameliengesellschaft werden die Blüten mit gebotener Vorsicht aus allen Landesteilen herbei bringen und einen großen Teil der Ausstellungszeit manchen Ratschlag für die Besucher zur Kameliengpflege parat haben.

In den letzten Jahren haben wir uns sehr ernsthaft, manchmal fast schon wissenschaftlich, mit Themen rund um die Kamelie beschäftigt. Das soll diesmal anders sein. Etwas lockerer, auch heiter, den Lebenslaunen, denen früher und auch heute keiner entkommt, soll nachgespürt werden. Wie kann man das besser als mit Wilhelm Busch. Als er seine Geschichten schrieb und illustrierte, war in Europa die hohe Zeit der Kamelienmode. Grund genug, prächtige Kamelien in verschiedene szenisch dargestellte Geschichten einzuschmuggeln.

Der Meister Wilhelm Busch selbst wird gleich eingangs im Saal bei der Arbeit zugegen sein. Just im selben Moment unseres Zuschauens entwirft er die Geschichten um den frechen Affen Fips. Seine Figuren steigen, so wie gerade erdacht und gezeichnet, als Wolke auf.

Im Festsaal steht die Kutsche bereit, mit der Fritz der Forstadjunkt und sein Julchen zuerst zum Traualtar und später die Hochzeitsreise antreten wollen. Wäre da nicht Ferdinand Mickefett, der verstoßene Liebhaber, welcher gerade einen bösen Streich ausheckt. Geheiratet wird trotzdem und natürlich mit einem großen Strauß Kamelien. Undenkbar ist alles natürlich ohne die bösen Buben Max und Moritz. Beide sitzen auf dem Dach und angeln durch den Kamin nach Witwe Boltes knusprigen Hühnchen, während diese ihre Kamelien gießt. Der Kamelienfluss im Salon bietet sich regelrecht dafür an, den Engländer Mister

Pief, immer geradeaus durchs Fernrohr schauend und nicht auf Hindernisse achtend, ins Wasser plumpsen zu lassen, wonach die beiden Hunde Plisch und Plum seinen Hut retten.

Traurig und auch etwas makaber wird es, wenn das Ende der frommen Helene naht. Auf dem Tischchen die mit Petroleum gefüllte Lampe, die Bilder vom seligen Franz und dem ebenfalls verbliebenen Schmöck an der Wand, die beide Helene so gern mit Kameliensträußen zu entzücken suchten. Der „geschwänzte Bote der Unterwelt“ wartet bereits auf Helenes Seele am Kamin. Denn auch die Hölle ist ja, wie wir wissen, mit Kamelien geschmückt. Die Gestalterin Bea Berthold wird alle Ideen gemeinsam mit den Zuschendorfer Mitarbeitern zur Freude unserer Besucher in die Tat umsetzen.

Die Kamelienschau unterteilt sich in:

- Kamelienblüte in den Glashäusern vom 1. März bis 7. April 2019: Ausstellung der Sächsischen (Seidelschen) Kameliensammlung mit einer Vielzahl historischer Sorten v.a. des 19. Jahrhunderts



auf 1.500m² Schauglasfläche. Die Hauptblüte ist Ende März zu erwarten.

- 16. Deutsche Kamelienblütenschau im Landschloss vom 2. bis 10. März 2019: Die schönsten Kamelienblüten aus ganz Deutschland werden in besonderen Gefäßen in den festlichen Räumen des Landschlusses präsentiert. Das Publikum wählt die schönste Blüte Deutschlands (in Zusammenarbeit mit der Mitteldeutschen Kameliengesellschaft).
- 16. Sächsische Kamelienblütenschau im Landschloss vom 12. März bis 7. April 2019.

Der Übergang von der Sächsischen Kamelienblütenschau zur Azaleenschau wird in der Zeit vom 9. bis 12. April 2019 entsprechend der Blühentwicklung fließend gestaltet.

- 13. Azaleenschau im Landschloss vom 13. April bis 1. Mai 2019: Die Sammlung der ehemaligen „Königlichen Hofgärtnerei zu Pillnitz“ umfasst heute 360 historische Sorten und wird im Schloss präsentiert.
- Eintritt: 5,00 €/ermäßigt 4,00 €
- Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und feiertags von 10:00 bis 17:00 Uhr, zusätzlich im März: Montag von 10:00 bis 16:00 Uhr

Matthias Riedel, Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e. V.



www.kamelienschloss.de

Fotos: Mattias Riedel





Einladung zum ersten Waldspieltag 2019 (Bild: Waldkinder Pirna e. V.)

Wie werden wir den kalten Winter los?

Waldspieltag des Waldkinder Pirna e. V. am 3. März

Mit Bewegung, Musik und bunten Farben ziehen wir durch den Stadtwald zum Graupaer Schlosspark um den Winter auszutreiben. Wir laden besonders Eltern mit kleinen Kindern dazu herzlich ein. Der

Waldspieltag findet am 3. März 2019 von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Neugierige und Interessierte sind herzlich willkommen!

Steffi Weiß, Waldkinder Pirna e. V.

Bildband über Stadtkirche St. Marien wieder erschienen

2. Auflage beim TouistService und den Buchhandlungen Gladrow und Richter erhältlich

Der seit mehreren Jahren vergriffene Bildband ist nunmehr auf Initiative des Fördervereins Stadtkirche St. Marien und in Zusammenarbeit mit Dr. Albrecht Sturm in der 2. Auflage erschienen. Das repräsentative Buch hat ca. 240 Seiten, kostet 35 Euro und ist am Empfangstresen von St. Marien sowie beim TouistService und bei den Buchhandlungen Gladrow und Richter erhältlich.

Kurz zum Inhalt: „Die Stadtkirche St. Marien markiert einen Gipfelpunkt spätgotischer Baukunst in Deutschland. Sie besitzt eine einzigartige Ausstattung. Die Gewölbemalereien stammen aus der Zeit der Reformation. Der figurenreiche Altar aus Elbsandstein gehört zu den bedeutend-

sten bildhauerischen Werken. Die Kanzel, der Taufstein, die Emporenzwickel bezaubern mit plastischem Schmuck. Das Buch wendet sich keineswegs nur an speziell Interessierte. Über 300 Abbildungen zeigen die Schönheit des Sakralbaus und seine Schätze, sie rücken Dinge an den Betrachter heran, die er sonst nicht sieht. Darüber haben die Leuchtkraft der christlichen Botschaft und der Halt in der Gemeinde hinweggeholfen. Ein eigenes Kapitel ist der jüngsten Instandsetzung im letzten Jahrzehnt gewidmet.“

Ein schönes Geschenk!

Klaus Hensel, Förderverein Stadtkirche St. Marien Pirna

Maskerade, Firlefanz ... hereinspaziert zum Faschingstanz

Familienfasching im FAMIL am 5. März

Am Dienstag, den 5. März ist es wieder soweit: Das Mehrgenerationenhaus FAMIL in Copitz verwandelt sich von 16:00 bis 18:00 Uhr in ein Faschingshaus. Wir laden alle Familien mit ihren Kindern zum Faschings-Fest ein. Es gibt Bastelstände, Kinderschminken, Pfannkuchen-Cafe, Bilderbuchkino für die Kleinen, Kinderdisco und Spiele. Auch die beliebte Luftballonkünstlerin ist wieder da. Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch und eure Kostüme!

Sabine Born, FAMIL e.V.



www.famil.de



Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

1. März – 20:00 Uhr

Jindrich Staidel Combo,
Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

7. März – 18:00 Uhr

Kammerkonzert im Kreistags-
saal des Landratsamtes
Elbland Philharmonie Sachsen

8. März – 20:00 Uhr

Roger Stein Solo, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

9. März – 19:00 Uhr

SchlossTango, Tanzshow und
anschließende Gelegenheit
zum Tanz, Jagdschloss Graupa
Richard-Wagner-Stätten

9. März – 20:00 Uhr

Kabarett academixer
Kleinkunsthöhne Q 24

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

- „Pedro stellt sich vor“,
Bilder des Zeichners
Pedro (ab 11. März)
- Aus dem „Pirnaer Tage-
buch“, Malerei von
Hernando León

Ausstellungen im Rathaus
Stadtverwaltung

Dienstag bis Sonntag

10:00 bis 17:00 Uhr

Willkommen an Bord, Sonder-
ausstellung zur Elbeschiffahrt
Stadtmuseum

Dienstag bis Freitag

11:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feier- tage 10:00 bis 18:00 Uhr

Wo Wagner weilte – Häuser
und Landschaften von Dresden
bis Prag, Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

ab 2. März: Montag

10:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag bis Sonntag

10:00 bis 17:00 Uhr

Blütenzier und Lebenslaune
– 16. Kamelienblütenschau
in Anlehnung an das Werk
von Wilhelm Busch,
Landschloss Zuschendorf
*Förderverein Landschloss
Pirna-Zuschendorf*

28. Februar – 18:00 Uhr

Vernissage zur Sonderaus-
stellung „Willkommen an
Bord“ – Elbeschiffahrt in der
Sächsischen Schweiz im 19.
und 20. Jhrd.
Stadtmuseum

2. März – 20:00 Uhr

Der Hundertjährige, der aus
dem Fenster stieg und ver-
schwand, Lesung
Kleinkunsthöhne Q 24

7. März – 17:00 Uhr

Wunderwelt aus Eis und
Schnee – Reisevortrag über die
Falklandinseln, Südgeorgien
und Antarktis mit Regina
Gehmlich, Soziokulturelles
Zentrum Sonnenstein,
Varkausring 1b
ATZE

9. März – 20:00 Uhr

Im Tauschrausch um die Welt,
Multimediovortrag mit Michael
Wigge, Herderhalle
Veranstaltungsbüro KTP

13. März – 17:30 Uhr

Vernissage der Ausstellung
„Pedro stellt sich vor“, Bilder
des Zeichners Pedro,
Volckamersaal Stadthaus Pirna,
Am Markt 10
Stadtverwaltung

13. März – 19:00 Uhr

„Kurschatten“. Heilbäder,
Liebeleien und Elbsandstein; hist.
Bildervortrag mit Andrea Bigge
Stadtmuseum

Wanderungen & Führungen

1. März – 16:00 Uhr

Schloss Sonnenstein –
zwischen Historie und Moder-
ne, Führung, Treff: Brunnen
Eingang Landratsamt
TouristService

1. März – 16:00 + 19:00 Uhr

Führung anlässlich 20 Jahre
Stadtbibliothek, Treff: Erdge-
schoss Dohnaische Straße 76
Stadtbibliothek

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

1. März – 10:00 Uhr

20 Jahre Stadtbibliothek im
Bürgerhaus
Stadtbibliothek

5. März – 10:00 Uhr

Faschingsumzug auf dem
Sonnenstein, Start: Sozio-
kulturelles Zentrum Sonnen-
stein, Varkausring 1b
Stadtverwaltung, ATZE, WGP

5. März – 16:00 Uhr

Fasching im Mehrgenera-
tionenhaus Copitz, Schiller-
straße 35
FAMIL

8. März – 12:30 Uhr

Frauenfest im Internat. Begeg-
nungszentrum Pirna, Lange
Straße 38a
AG Asylsuchende SOE

8. März – 19:00 Uhr

Frauenabend im CSD-Begeg-
nungszentrum, Lange Straße
43
AG Asylsuchende SOE

10. März – 10:00 Uhr

Tagesflohmarkt in der
Herderhalle
*Veranstaltungsagentur Steffen
Mendrok*

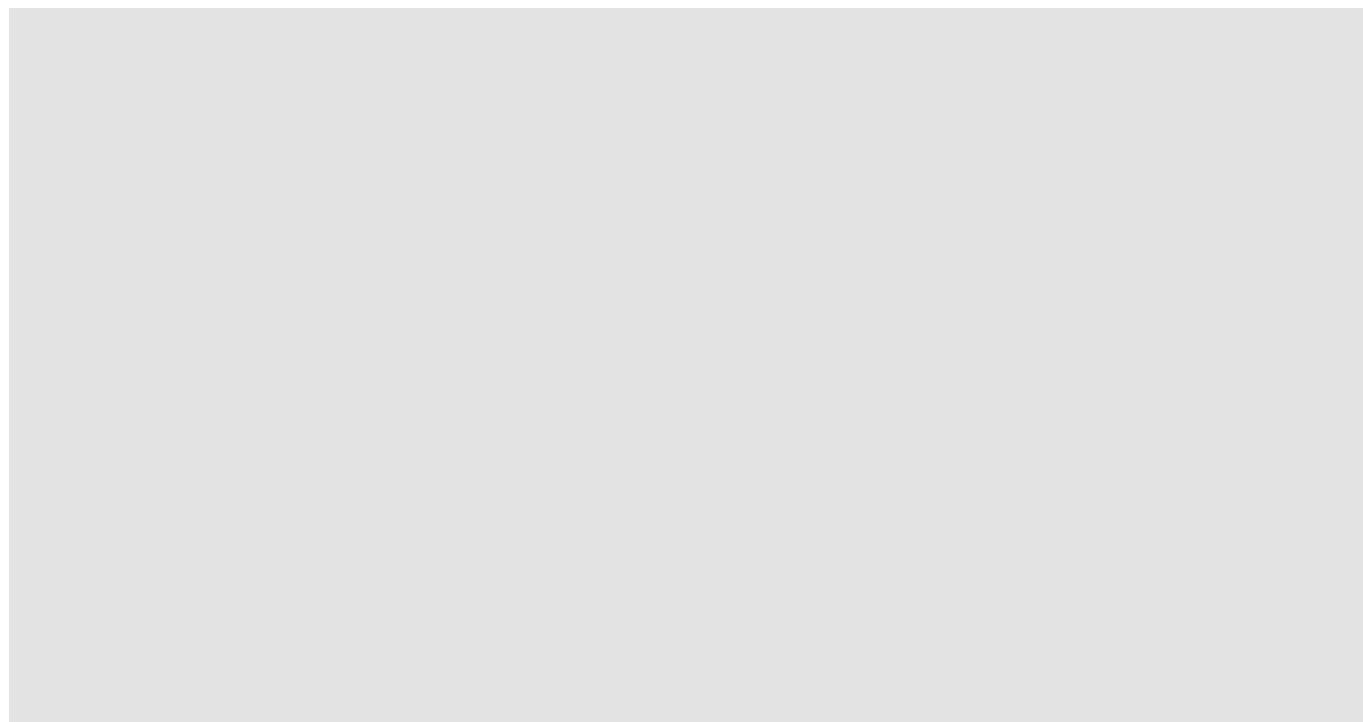
12. März – 14:00 Uhr

Frauentag auf dem Sonnen-
stein – ein Nachmittag voller
Überraschungen, Soziokultu-
relles Zentrum Sonnenstein,
Varkausring 1b
ATZE



www.museum.pirna.de





■ Bildung & Kurse

28. Februar – 18:00 Uhr

Schulung für Waldbesitzer,
Gemeindeverwaltung Dohma
Staatsbetrieb Sachsenforst

4. März – 17:30 Uhr

Italienisch kochen und lernen,
Einstiegskurs
Volkshochschule Pirna

6. März – 9:30 Uhr

Englisch, Grundkurs Stufe A1,
1. Semester
Volkshochschule Pirna

6. März – 17:00 Uhr

Spanisch, Grundkurs Stufe A1,
1. Semester
Volkshochschule Pirna

7. März – 14:45 Uhr

Gitarrenkurs, 11. Semester
Volkshochschule Pirna

7. März – 15:30 Uhr

Gitarrenkurs, 4. Semester
Volkshochschule Pirna

7. März – 16:15 Uhr

Gitarrenkurs, 1. Semester
Volkshochschule Pirna

11. März – 18:00 Uhr

Tschechisch, Grundkurs Stufe
A1, 1. Semester
Volkshochschule Pirna

12. März – 9:00 Uhr

Tablet-PC, Kleingruppen-
kurs
Volkshochschule Pirna

12. März – 17:30 Uhr

Französisch, Grundkurs Stufe
A1, 1. Semester
Volkshochschule Pirna

12. März – 18:00 Uhr

Malen und Zeichnen, Kurs
Volkshochschule Pirna

■ Kinder & Jugend

3. März – 15:00 Uhr

Waldspieltag, vom Stadtwald
zum Graupaer Schlosspark
Waldkinder Pirna

7. März – 9:00 Uhr

Tageselterntreff
Stadtbibliothek

■ Senioren

1. März – 14:30 Uhr

Faschingstanz, Soziokulturelles
Zentrum Sonnenstein,
Varkausring 1b
ATZE

4. März – 13:30 Uhr

Faschingsspaß der „ATZE-
Lerchen“, Soziokulturelles

Zentrum Sonnenstein,
Varkausring 1b
ATZE

5. März – 14:00 Uhr Hüt-

chenfasching des Senioren-
treffs, Soziokulturelles Zentrum
Sonnenstein, Varkausring 1b
ATZE

12. März – 14:30 Uhr

Spielenachmittag, Kloster-
straße 3b
VS OG Pirna-Altstadt

13. März – 15:00 Uhr

Spielenachmittag, Beratungs-
raum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz



www.tourismus.pirna.de

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

3. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebets-
tag der Frauen
8. März – 17:00 Uhr
Minigottesdienst
10. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

7. März – 14:30 Uhr
Senioren Kirchgemeindehaus
10. März – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

1. März – 19:30 Uhr
Oase Singers
6. März – 19:00 Uhr
TheO – ThemenOase

9. März – 9:30 Uhr
Brunch & Thema – Frauentreff

■ **Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz**
Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

3. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Bibliolog
5. März – 14:30 Uhr
Gottesdienst Copitz 60+
10. März – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

3./10. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirche Zuschendorf**
Am Landschloss 6

10. März – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenzentrum Sächsische Schweiz**
Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

28. Februar – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenzentrum Am Schlossberg**
Am Felsenkeller 2
Telefon: 50280

7. März – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenresidenz Alexa**
Robert-Koch-Straße 17
Telefon: 5550

8. März – 15:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten**
Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de

Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna, Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de
Web: www.jgdresden.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.pirna.nak-nordost.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

6. März – 17:00 Uhr
Gottesdienst
7. März – 17:30 Uhr
Euchar. Anbetung
mittwochs/freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst

sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 10:15 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Kamelien (Foto: Matthias Riedel)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 80,60 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 13. März.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 28. Februar.